

DIN 65211-3

DIN

ICS 49.080

Ersatz für
DIN 65211-3:1987-11***Nicht für
Neukonstruktionen***

**Luft- und Raumfahrt –
Schlauchleitungen für Nenndruck 210 bar –
Technische Lieferbedingungen – Schlauchleitungen komplett;
Nicht für Neukonstruktionen**

Aerospace –
Hose assemblies for a nominal pressure of 210 bar –
Technical specification for complete hose assemblies;
Inactive for new design

Aéronautique et espace –
Tuyauteries flexibles pour une pression nominale de 210 bar –
Spécification technique pour tuyauteries flexibles complètes;
Ne pas appliquer pour études nouvelles

Gesamtumfang 9 Seiten

DIN-Normenausschuss Luft- und Raumfahrt (NL)

Zusätzliches Vorwort

Dieses Dokument wurde vom DIN-Normenausschuss Luft- und Raumfahrt (NL), Arbeitsausschuss NA 131-03-02 AA „Fluidische Systeme und Komponenten“ erarbeitet.

Dieses Dokument gilt nicht für Neukonstruktionen.

Es wurden keine technischen Änderungen zum Vorgängerdokument vorgenommen.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. Das DIN [und/oder] DKE sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Änderungen

Gegenüber DIN 65211-3:1987-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Der Anwendungsbereich wurde geändert. Dieses Dokument gilt nicht für Neukonstruktionen.

Frühere Ausgaben

DIN 65211-3: 1987-11

Luft- und Raumfahrt
Schlauchleitungen für Nenndruck 210 bar
 Technische Lieferbedingungen
 Schlauchleitungen komplett

DIN
65 211
 Teil 3

Aerospace; hose assemblies for a nominal pressure of 210 bar, technical specification for complete hose assemblies

Ersatz für
 LN 65 211 T 3/10.71

Aéronautique et espace; tuyauteries flexibles pour une pression nominale de 210 bar, spécification technique pour tuyauteries flexibles complètes

Diese Norm ist anerkannt durch das Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung und das Luftfahrt-Bundesamt.

Inhalt

		Seite			Seite
1	Anwendungsbereich und Zweck	1	3.2.2.5	Druckstoßprüfung	3
			3.2.2.6	Wulstbildung	3
2	Technische Anforderungen	1	3.3	Kennzeichnung	3
2.1	Allgemeines	2	4	Lieferart	4
2.2	Ausführung	2	4.1	Verpackung	4
2.2.1	Werkstoff	2	4.1.1	Kennzeichnen der Packungen	4
2.2.2	Gestaltung	2	5	Qualitätssicherung	4
2.2.2.1	Maße, Massen	2	5.1	Qualitätsprüfung	4
2.2.2.2	Ausführung	2	5.1.1	Qualifikationsprüfung	4
2.2.2.3	Prüfdruck	3	5.1.2	Abnahmeprüfung	5
2.2.2.4	Berstdruck	3	5.1.2.1	Prüfumfang und Probenauswahl	5
2.2.2.5	Druckstoßprüfung	3	5.1.2.2	Bescheinigung der Prüfergebnisse	5
2.2.2.6	Wulstbildung	3	5.2	Fertigungskontrolle und Fertigungsüberwachung	5
2.3	Kennzeichnung	3	Anhang A	(Abnahmeprüfzeugnis)	6
3	Prüfverfahren	1	Zitierte Normen und andere Unterlagen		7
3.1	Allgemeines	2	Weitere Normen		7
3.2	Ausführung	2	Änderungen		7
3.2.1	Werkstoff	2			
3.2.2	Gestaltung	2			
3.2.2.1	Maße, Massen	2			
3.2.2.2	Ausführung	2			
3.2.2.3	Prüfdruck	3			
3.2.2.4	Berstdruck	3			

1 Anwendungsbereich und Zweck

Diese Technischen Lieferbedingungen sind für Schlauchleitungen für Nenndrucke 210 bar, soweit in den dazugehörigen Maßnormen bzw. Zeichnungen hierauf Bezug genommen wird, anzuwenden.

Sie legen die Richtlinien, Anforderungen und Prüfungen fest.

Schlauchleitungen nach LN 29 565 werden aus Schläuchen nach LN 9225 mit Schlauchverschraubungen nach LN 29 641 zusammengebaut. Sie werden in hydraulischen Anlagen bei Temperaturen von - 55 °C bis 125 °C mit einem Nenndruck von 210 bar eingesetzt.

2 Technische Anforderungen

Die Anforderungen mit den entsprechenden Merkmalen sind in Tabelle 1 den dazugehörigen Prüfverfahren nach Abschnitt 3 gegenübergestellt.

3 Prüfverfahren

Die Prüfverfahren sind in Tabelle 1 den dazugehörigen Anforderungen nach Abschnitt 2 gegenübergestellt.

Die Tabelle 1 enthält zusätzlich eine Spalte in der angegeben ist, ob das für die Prüfung der Anforderungen angegebene Prüfverfahren für die Qualifikationsprüfung (Q) und/oder für die Abnahmeprüfung (A) angewendet wird.

Fortsetzung Seite 2 bis 7

Normenstelle Luftfahrt (NL) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Jede Art der Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DIN Deutsches Institut für Normung e. V., Berlin, gestattet.